

Gesegnete Last

*Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf,
aber er hilft uns auch.*

Ps 68,20

In meines Vaters Stube stand eine alte Uhr,
maß fein den Lauf der Zeiten, doch mit Belastung nur.
Metall'ne Finger wiesen lautlos die flücht'ge Stund,
doch mit Belastung immer nur taten sie dies kund.
Genau zum Stundenschlage die kleine Glocke klang,
Belastung trieb die Feder, die hier den Hammer schwang.

Wenn dann zum Experimente die Steine ich enthing,
nach wenigen Minuten die Uhr schon nicht mehr ging.
Es fehlte ihr die Triebkraft zum stillen steten Gang,
die Kraft zum lauten Zeugen mit hellem, kühnem Klang.
Doch hingen Vaters Hände die Steine wieder ein,
so sah ich dann mit Staunen – Belastung musste sein.
Und friedlich wieder tickend die Uhr ging Tag für Tag,
bis dass sie ausgeschlagen den letzten Stundenschlag.

So tat der große Meister mit meiner Lebensuhr,
sie ging im rechten Gange stets mit Belastung nur.
Und rissen meine Hände auch ungestüm am Stein,
stets kam der Vater leise und hing ihn wieder ein.
Er misst gar fein die Steine nach Größe und Gewicht,
hilft selbst das Schwerste tragen, indem er freundlich spricht:
Ich gab dir dein Gewichte zum Segen, nicht zur Plag',
bis recht du könntest schlagen den letzten Stundenschlag.

Quelle: unbekannt

